

Wiesbadener Tagblatt.

No. 172.

Dienstag den 26. Juli

1853.

Ausschreiben.

Vorgestern des Abends wurden dahier entwendet:

- 1) eine Broche, einen blauen Schmetterling darstellend, mit 37 Diamanten besetzt;
- 2) ein Ring mit 5 Diamanten;
- 3) ein Ring mit 7 kleineren Diamanten;
- 4) ein Ring von Ducatengold mit der Inschrift: W. D. & M. S., 16. Februar 1824;
- 5) ein schwarz ledernes, gepreßtes Porte-Monnaie, 8 fl. Papiergeld, 4—5 fl. in Zweigulden- und Einguldenstücken bestehend, 3 Marien-sechsbäxner und einiges kleine Geld enthaltend.

Dieses Diebstahls dringend verdächtig sind die beiden unten signalisirten Personen, von welchen sich die eine durch einen am 29. August 1852 vom Königl. Dänischen Gesandten zu Frankfurt ausgestellten, auf 14 Tage gültigen Vorweis als die Schauspielerin Auguste Adelheid Allers aus Altona, und die andere durch einen am 19. April 1852 datirten und von dem Königl. Bayerischen General-Consul zu Hamburg ausgestellten Vorweis als der Schauspieler Friedrich Wilhelm Brüggemann aus Zweibrücken legitimirt hat.

Diese beiden Personen hielten sich seit 8 Tagen dahier auf, und hat die angebliche Auguste Allers während dieser Zeit bald unter dem Namen einer Frau Dr. Kalissen, bald unter dem Namen einer Frau Christmann wiederholt dahier gebettelt.

Gestern Nachmittag entfernten sich beide Personen von hier mit Zurücklassung ihrer Effecten.

Die Polizeibehörden werden ganz ergebenst ersucht nach diesen Personen, sowie den entwendeten Gegenständen Nachforschungen anzuordnen, und im Betretungsfall diese erheben und anher mitzutheilen, die beiden bezeichneten Personen aber verhaften und wohlverwahrt anher ausliefern lassen zu wollen.

Wiesbaden, 25. Juli 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Signalement der angeblichen Auguste Allers:

Statur, Größe: mittlere, Alter: etwa 30 Jahre, Haare: blond, Augen: blau, Blick: grell, stechend, Gesichtsförm: rund, Gesichtsfarbe: frisch, roth, Nase: dick.

Kleidung: schwarz seidenes Kleid, schwarze Tuchmantille mit schwarzem seidenen Band besetzt, heller Strohhut mit weißem Band, blauer Sonnenschirm.

Signalement des angeblichen Wilhelm Brüggemann:

Alter: 28 bis 30 Jahre, Statur: mittlere, Haare: dunkel, Gesichtsförm: oval, Gesichtsfarbe: blaß, gelblich, Bart: schwarzer Schnurrbart und Kinnbart.

Kleidung: schwarzer Oberrock, schwarze Hosen, schwarzer Hut.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. Juli Nachmittags 5 Uhr läßt Christian Cron von hier 1½ Morgen Korn, belegen am Haingraben und 1½ Morgen Waizen in der Aulfaut belegen, auf dem Halme freiwillig gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle versteigern. — Der Sammelplatz ist an der Plegmühle.

Wiesbaden, den 25. Juli 1853.
2764

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 27. Juli sofort nach der Cresezenzversteigerung des Christian Cron läßt J. B. Krancher ¾ Morgen Gerste, belegen am Judenkirchhof, meistbietend gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 25. Juli 1853.
2765

Der Bürgermeister.
Fischer.

Für das hiesige Casino soll der Bedarf an Ruhrer Steinkohlen, Fettschrotgries bester Qualität, circa 70—80 Berliner Scheffel-Malter, auf dem Submissionsweg an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, wollen ihre Forderungen per Berl. Scheffel-Malter incl. des Transports bis an das Casinolocall längstens bis zum 29. d. M. Vormittags 10 Uhr verschlossen mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung“ in das Casino einschicken, wo auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht bereit liegen.

Wiesbaden, den 23. Juli 1853.
2766

Der Vorstand.

Zur nützlichen Unterhaltung

bringe ich meinen **Bolzenschießstand** am Eck der neuen Colonnade in empfehlende Erinnerung. Die Einrichtung desselben wird jeden der verehrten Besucher befriedigen.

2741

August Gerhardt.

➡ Nicht zu übersehen. ➡

Die früher von meiner Schwiegermutter, der seel. Wittwe Wolf, mit größter Zufriedenheit des verehrlichen Kurpublikums betriebene **Waffel-Bäckerei** habe ich nach deren Art neben obigem Bolzenschießstand wieder neu errichtet und der Versuch meiner Waare wird die beste Empfehlung seyn.

2742

Katharina Gage.

Medical.

Dr. Robertson, successor to the late Sir A. Downie as resident english physician at Frankfurt, visits Wiesbaden three days in the week to see patients. He may be consulted at the Rose Hotel on Tuesdays, Thursdays, and Saturdays from 10 till 1.

2460

Unterzeichneter empfiehlt sich im Bohnenschneiden. Bestellungen können in der „weißen Taube“ gemacht werden.

2767

Andreas Serget von Erbenheim.

Wegen Abschaffung von Geflügel werden eine Partie junger **Enten** und **Gänse** billig abgegeben. Wo? sagt die Exped. d. Bl. 2768

Niederländische Dampfschiffahrt.

Sommerdienst zu neu ermässigten Fahrpreisen.

Von **Biebrich**

Täglich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr Morgens über Arnheim in 30 Stunden bis Rotterdam.
Ferner Dienstag und Samstag 10 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens über Nymwegen bis Rotterdam.

Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag nach London.

Täglich 12 Uhr Mittags nach Mannheim.

F a h r p r e i s e :

nach	Einzelreise.						Hin- und Rückreise.					
	Vor- cajüte.		Salon.		Pavillon.		Vor- cajüte.		Salon.		Pavillon.	
	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.	Thlr.	Sgr.
Rüdesheim, Bingen . .	—	6	—	9	—	12	—	9	—	12	—	18
Coblenz	—	27	1	11	1	15	1	11	1	25	2	22
Cöln	1	21	2	17	3	13	2	17	3	13	5	4
Arnheim, Nymwegen . .	3	2	4	19	6	5	4	19	6	5	9	7
Rotterdam	3	17	5	11	7	4	5	11	7	4	10	22
London	8	19	14	20	21	7	12	29	21	16	28	19
Mannheim	—	23	1	4	1	16	1	4	1	16	2	8

Nach allen Stationen im Verhältniss.

Die Reisenden werden per Wagen zu den bestehenden Omnibuspreisen nach Biebrich befördert und vice-versa.

Billets und Näheres ertheilt

Die Expedition

1707

grosse Burgstrasse No. 15.

Bei Wittwe **Kramer** in der Nerostrasse ist ein Acker mit **Johannis-Kartoffeln** zu verkaufen. 2747

Georg Bogler auf dem Markt kauft und vertauscht **Kohlsamen** zum äußersten Preis. 2714

Ein **englisches Sturzbad** mit complettem Apparat ist zu verkaufen Louisenstrasse No. 30. 2758

Saalgasse No. 13 ist **Kornstroh** das Gebund zu 10 fr. zu haben. 2694

Ein **Wiener Flügel** (Giraffe) von Mahagoni, noch gut, ist in No. 24 Friedrichstrasse billig zu verkaufen. 2722

Unterzeichneter macht den Herren Mühlenbestzern die Anzeige, daß er sich als **Mühlarzt** etablirt hat und bittet um geneigte Bestellungen.

Eltville, den 18. Juli 1853.

Peter Rehm,
Mühlarzt.

2695

Der Besitzer eines auf dem Kurfaalball verwechselten **Sutes** wird gebeten den seinen dagegen in Empfang zu nehmen **Nezgergasse No. 2 zweite Etage.** 2769

Ein großer **Käfig** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 2770

20 — 25 Zentner gutes, altes Wiesenheu bei Louis Brenner. 2771

Verloren

wurde ein **Armband** am Sonntagabend von dem Kochbrunnen durch die Anlagen nach dem Kurfaal. Wer dasselbe in den Europäischen Hof zurückbringt, erhält eine Belohnung von dem ganzen Werth desselben. 2772

Samstag Abend hat ein armer Bursche von der Nerostraße durch die Langgasse bis zum Uhrthurm ein **Briefmännchen** mit einem Brief verloren. Der redliche Finder wird gebeten solches gegen eine gute Belohnung entweder auf der Post oder in der Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung abzugeben. 2773

Ein **Battist-Schnupftuch** mit dem Namen Christine gestickt, wurde vom weißen Schwanen bis zum Adler verloren. Der Finder wird gebeten dasselbe im weißen Schwanen gegen eine Belohnung abzugeben. 2774

50 Gulden Belohnung

Demjenigen, welcher ein am Samstag Abend beim Feuerwerk verlorenes **Porte-Monnaie, eine goldene Broche, 3 goldene Ringe** und etwas Geld enthaltend, auf die Polizei hier zurückbringt. 2775

Es wurde am Samstag Nachmittag in der Gegend des Kurfaals ein **Brieftäschchen**, einige Briefe mit Poststempel Mainz, 2 Pfandscheine, sowie einen Lotteriezettel enthaltend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten solche bei Goldsticker **B. Bär** in der Häfnergasse gegen eine Belohnung abzugeben. 2776

Gesuche.

Ein unverheiratheter solider Mann, im Alter von 30 Jahren, sucht, um seine Zeit auszufüllen, irgend eine anständige Beschäftigung. Auf Vergütung wird dabei weniger gesehen. Schriftliche Offerten bittet man in der Exped. d. B. abgeben zu wollen. 2756

Es wird ein gefeztes **Ladenmädchen** gesucht, welches auch in den Hausarbeiten hinlänglich erfahren ist, dasselbe kann gleich auch später eintreten. Näheres Langgasse No. 18. 2777

Ein treues und reinliches **Monatmädchen** wird gesucht. Wo sagt die Exped. d. Bl. 2778

Ein gut erzogener Junge kann das **Schuhmachergeschäft** erlernen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 2779

Ein Frauenzimmer von 25 Jahren, aus einer achtbaren guten Familie, welche vollkommen Kenntnisse in der französischen Sprache, sowie in allen anderen deutschen Fächern besitzt, sucht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder **Gouvernante** bei Kindern, jedoch ist dieselbe nicht musikalisch. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 2780

475 fl. liegen bei der israelitischen Cultuskasse zum Ausleihen bereit. 1990

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Auf dem neuen Geisberg im westlichen Pavillon ist auf 1. October eine geschlossene unmöblirte Wohnung mit 4 Zimmern im oberen Stock, Küche und Kammer im unteren, Speicher, Keller u. s. w. zu vermiethen durch den daselbst wohnenden Gärtner C. Schmidt. 2565
- Burgstraße No. 12 bei Wittve Köhrig ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein vollständiges Logis sogleich zu vermiethen. 2049
- Burgstraße No. 13 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermiethen. 2493
- Dogheimerweg bei F. Thon ist das Vorderhaus, welches Herr Ritter bewohnt, auf den 1. October zu vermiethen. Nähere Auskunft gibt Herr Ritter. Auch ist daselbst ein großer Theil Scheuer zu vermiethen. 2494
- Dogheimer Chaussée bei Michael Schmidt Wittve ist der obere Stock wegen Wohnungsveränderung auf den 1. October anderweit zu vermiethen. 2566
- Ende der Schwalbacherstraße und des Michelsbergs ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu vermiethen und gleich zu beziehen. 2680
- Ende der Taunus- und Röderstraße Nr. 23 sind 2 Logis, das eine mit 5, das andere mit 2 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 2495
- Ellenbogengasse No. 10 ist auf den 1. October ein Logis zu vermiethen. Näheres Schulgasse No. 5. 2781
- Ellenbogengasse No. 11 ist eine kleine Wohnung auf den 1. October zu vermiethen. 2364
- Faulweidenbrunnenweg bei Gärtner Hofmeyer ist ein Logis im oberen Stock auf den 1. October und ein einzelnes Zimmer auf den 15. Juli zu beziehen. 2568
- Friedrichstraße No. 38 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2621
- Geisbergweg bei Rathskassirer Maurer Wittve ist in ihrem neuen Hause auf kommenden October eine freundliche Familienwohnung nebst allem Zubehör anderweit zu vermiethen. 2314
- Geisbergweg No. 14 ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, einer großen Küche, Dachkammer, sammt allem Zubehör und in gutem Zustande, zu vermiethen. 2729
- Große Burgstraße No. 7 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes auf den 1. October zu vermiethen. 2731
- Heidenberg No. 11 bei Carl Bilse ist im zweiten Stock seines Vorderhauses ein Logis nebst allem Zubehör auf den 1. October, sowie ein Dachlogis gleich zu vermiethen. 2782
- Hochstätte bei Heinrich Birk ist ein Logis zu vermiethen. 2783
- Hochstätte bei Philipp Berger ist ein kleines Logis zu vermiethen. 2732
- Kirchgasse No. 15 sind 2 möblirte Zimmer zu vermiethen. 2571
- Kirchgasse ist die Wohnung, welche bisher Herr Stadtrechner Lauterbach bewohnt, bis zum 1. October anderweit zu beziehen. Näheres bei Gebrüder Walther. 2684
- Kleine Schwalbacherstraße No. 4 ist ein Logis zu vermiethen und kann den 1. October bezogen werden. 8685
- Langgasse No. 44 ist ein Laden mit Comptoir zu vermiethen und gleich zu beziehen. 2784

- Langgasse No. 46 bei A. Höhler ist im Hinterhaus ein vollständiges
 Logis auf den 1. October zu beziehen. 2572
- Marktstraße No. 10 ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 2785
- Mauergasse bei Schreiner Gerhardt ist in seinem Hinterhause eine voll-
 ständige Wohnung gleich oder auch später zu beziehen. 2627
- Mezgergasse No. 12 ist im Hinterhaus ein Dachlogis zu vermieten. 2321
- Mezgergasse No. 27 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer zu ver-
 mieten. 2628
- Michelsberg No. 17. steht ein Logis auf October an eine stille Familie
 zu vermieten. 2786
- Michelsberg No. 27 sind im dritten Stock zwei freundliche Zimmer zu
 vermieten und gleich zu beziehen. 2733
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu
 vermieten. 2508
- Mühlgasse bei L. Montag ist der zweite Stock auf den 1. October zu
 vermieten. 2427
- Nerostraße No. 1 ist der zweite Stock nebst 2 Kellern, Speicherkammern
 und Holzstall, ganz oder getheilt zu vermieten und auf den 1. October
 zu beziehen. 2734
- Nerostraße bei Wittve Gramer ist ein Dachlogis, bestehend in Stube,
 Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 2787
- Neugasse No. 4 ist auf den 1. October ein Logis zu vermieten. 2429
- Neugasse No. 11 bei Wilhelm Löw ist ein freundlich möblirtes Zimmer
 zu vermieten. 2574
- Neugasse No. 18 ist im zweiten Stock eine Familienwohnung mit allen
 Bequemlichkeiten, sodann mehrere möblirte Zimmer mit Cabinets zu
 vermieten. 2511
- Oberwebergasse bei H. Matern ist im Vorderhaus die obere Etage zu
 vermieten. 2373
- Oberwebergasse No. 34 bei Frau Weber ist im zweiten Stock ein
 Logis zu vermieten. 2735
- Oberwebergasse bei Mezger Seewald ist im Hintergebäude eine separate
 Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 1953
- Oberwebergasse bei Bäcker Berger ist ein möblirtes Zimmer und im
 Hintergebäude ein vollständiges Logis zu vermieten. 2788
- Röderstraße No. 17 bei Heinrich Todt ist der obere und untere Stock
 zu vermieten und gleich zu beziehen. 2789
- Saalgasse No. 2 ist ein Dachlogis zu vermieten und sogleich zu be-
 ziehen. 2272
- Saalgasse No. 2 ist gleicher Erde ein großes möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 2326
- Saalgasse No. 3 ist ein Logis zu vermieten. 1755
- Saalgasse No. 12 im zweiten Stock ist ein kleines und ein großes
 Logis zu vermieten und kann gleich oder später bezogen werden. 2790
- Saalgasse No. 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 2630
- Saalgasse No. 15 ist der zweite Stock zu vermieten. 2791
- Saalgasse No. 20 sind 2 vollständige Wohnungen bis zum 1. October
 zu beziehen. 2430
- Schwalbacherstraße No. 14 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf
 den 1. October zu vermieten, dieselbe kann auf Verlangen auch gleich
 bezogen werden. 2435

- Sonnenbergertbor. Das bisher von Herrn Kapellmeister Schindelmeisser bewohnte Logis ist vom 1. Juli an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim im Ritter. 1683
- Sonnenbergertbor im Ritter ist ein Laden mit Comptoir und vollständigem Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Ph. Freinsheim. 2579
- Steingasse No. 6 bei Reinhard Weil ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2792
- Steingasse No. 15 bei Bador ist ein Logis im zweiten Stock auf den 1. Juli zu vermieten. 1316
- Steingasse No. 16 sind 2 Wohnungen gleich zu vermieten. 2377
- Steingasse No. 22 ist ein Dachlogis gleich oder später zu beziehen. 2633
- Steingasse No. 24 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Musikus Reinhard, wohnhaft bei Dekonom Lendle, Eck der Taunus- und Röderstraße. 2516
- Taunusstraße No. 32 ist die Bel-Etage vom 1. October an zu vermieten. 2738
- Untere Webergasse bei Ad. Schellenberg ist 1 Laden nebst Logis bis 1. October d. J. zu beziehen. 2229
- Wilhelmstraße No. 5 ist der untere Stock vom 24. August an anderweit zu vermieten. Näheres bei Georg Maes im ersten Stock. 2518
- Bei W. Herrmann ist im Seitenbau eine sehr freundliche, kleine Wohnung an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 2439
- Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet in der Nähe der Stadt an einem der schönsten Punkte von Wiesbadens Umgegend, ist zu vermieten. Bei wem, sagt die Expedition dieses Blattes. 2691
- Eine kleine freundliche Wohnung im Hinterhause ist an stille stille Familie auf den 1. October zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 2739
- Eine vollständige Wohnung in einem Hofgebäude ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen, auf Verlangen kann Stallung für Schweine und Strohboden dazu gegeben werden. Auch ist ein guter Haushaltungskeller zu vermieten. Lauterbach. 2793

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 26. Juli: Lohengrin, romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Die **Museen** sind geöffnet heute Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Für die **Drillinge** in Neesbach sind bei der Expedition des Tagblatts ferner eingegangen: von Ungenannt 3 fl., von S. ein Päckchen Kleider und 6 fr., von W. 1 fl., von A. J. 1 fl.

Bei Frau Käsebier im Ritter sind ferner für dieselben eingegangen: von Frau B. 1 fl., von Hrn. Br. 1 fl., von Hrn. Buchhalter S. 1 fl., von D. 30 fr., von H. M., H. H., H. N., aus Weilsburg gesandt 1 fl. 6 fr., von B. aus Texas 18 fr.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 8, 10 Uhr.
 Nachm. 1½, 5, 9-10 Uhr. Nachm. 12½, 4, 7½ Uhr.

Limbürg (Eilwagen).
 Morgens 8½ Uhr. Nachm. 12 Uhr.
 Nachm. 3 Uhr. Abends 9½ Uhr.

Coblenz (Eilwagen).
 Morgens 10 Uhr. Nachm. 3-4 Uhr.

Coblenz (Briefpost).
 Nachts 10½ Uhr. Morgens 6 Uhr.

Rheingau (Eilwagen).
 Morgens 7 Uhr 50 Min. Morgens 10½ Uhr.
 Nachm. 3½ Uhr. Nachm. 5½ Uhr.

Englische Post.
 Abends 10½ Uhr. Nachm. 3-4 Uhr, mit
 Ausnahme Dienstags.

Französische Post.
 Abends 9-10 Uhr. Morgens 7 Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr. 10 Min.	2 Uhr.
7 " 45 "	5 " 35 Min.
10 " 35 "	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
8 Uhr 20 Min.	2 Uhr 45 Min.
9 " 40 "	4 " — "
12 " 40 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 23. Juli 1853.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien . . .	1610	1605	Toskana. 5% Obl i. Lr. à 24 kr.	103½	102½
" 5% Metalliq.-Oblig. . .	86½	86	Polen. 4% Oblig. de fl. 500 .	91½	91
" 5% Lmb. (i. S. b. R.)	91½	91½	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	38½	38
" 4½% Metalliq.-Oblig.	77½	77½	" Fried.-Wilh.-No. db. .	60½	59½
" 2½% ditto	—	43½	Gr. Hessen. 4½% Obligationen	102½	101½
fl. 250 Loose b. R. . .	126	125½	" 4% ditto	100½	99½
fl. 500 " ditto . . .	—	204	" 3½% ditto	93½	93
4½% Bethm. Oblig. . .	79½	79½	fl. 50 Loose	100½	99½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	99½	" fl. 25 Loose	31½	31
Preussen. 3½% Staatsschuldsch	94½	93½	Baden. 4½% Obligationen . .	103½	102½
Spanien. 3% Inl. Schuld . . .	43½	43½	" 3½% ditto v. 1842 .	92½	92½
" 1%	23½	23½	" fl. 50 Loose	72½	72
Holland. 4% Certificate	—	95½	" fl. 35 Loose	41½	40½
" 2½% Integrale	64½	64½	Nassau. 5% Obligat. b. Roths.	103½	102½
Belgien. 4½% Obl. in F. à 28 kr.	99½	99	" 4% ditto	100	99
" 2½% " " b. R.	56½	56½	" 3½% ditto	93½	92½
Bayern. 4% Oblig. v. 1850 b. R.	98½	98	fl. 25 Loose	29	28½
" 3½% Obligationen	—	96	Schmbg.-Lippe. 25 Thlr. Loose	28½	28½
Ludwigsh.-Bexbach	127½	125½	Frankfurt. 3½% Oblig. v 1839	97½	96½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	102	102	" 3½% Obligat. v. 1846	97½	96½
" 3½% ditto	92	92½	" 3% Obligationen	87½	87
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	97½	97½	" Taunusbahnactien	306	304
" Sardinische Loose	42	41½	Amerika. 6% Steks. Dl. 2. 30.	117½	117
Frankfurt-Hanauer Eisenbahn .	95½	—	Vereins-Loose à fl. 10	10½	10

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

	Brief	Geld		Brief	Geld
Amsterdam fl. 100 k. S.	100½	97	London Lst. 10 k. S.	118½	118½
Augsburg fl. 100 k. S.	119½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94
Cöln Thlr. 60 k. S.	105½	105½	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94
Bremen 50 Thlr. Lsd. k. S. . . .	97	97½	Wien fl. 100 C. k. S.	110½	109½
Hamburg MB. 100 k. S. i	89	89½	Disconto	—	2½%
Leipzig Thlr. 60 k. S.	105½	105½			

Gold und Silber.

Neue Ld'or fl. 11.	Rand-Ducat. fl. 5. 38-37	Preuss. Thl. fl. 1. 45½-45½
Pistolen 9. 46½-45½	20 Fr.-St. 9. 30½-29½	Pr. Cas.-Sch. 1. 45½-45½
Pr. Frdr'd'or 9. 58-57	Engl. Sover. 11. 50	5 Fr.-Thlr. 2. 22-21½
Holl. 10 fl. St. 9. 54½-53½	Gold al Meo. 382-380	Hochh. Silb. 24. 32-30